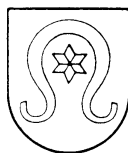


STADT ÖSTRINGEN



GR 0092-2016

03.11.2016

TOP 10.

öffentlich

AZ 656.0: Straßenunterhaltung Östringen/Kreisverkehr Kraichgauer Weinstraße A/1.9 Auftrag

Sachstandsbericht

Vermerke

Kreisverkehrsanlage Kraichgauer Weinstraße - Thomas-Howie-Straße

Auftragsvergabe: -Verkehrswegebauarbeiten

Vor dem Hintergrund des zunehmenden Verkehrsaufkommens zum Fachmarktzentrum und vor allem wegen des verstärkt auftretenden Schülerverkehrs zur Sportanlage Soliswiesen und zum Freibad, ist eine Änderung der Verkehrsführung im Kreuzungsbereich Kraichgauer Weinstraße, Thomas-Howie-Straße, Georg-Friedrich-Händel-Straße notwendig. Bereits in den Jahren 2007 und 2012 hat sich der Ausschuss für Umwelt und Technik mit den verschiedenen Planungsvarianten beschäftigt. Herr Dipl. Ing. (FH) Vogel hat in der Sitzung vom 20.09.2016 das Projekt im Detail vorgestellt und der Gemeinderat hat dem Bau einstimmig zugestimmt.

1. Wertung der Angebote (gem. § 16 VOB/A) durch das Ingenieurbüro

1.a Wertungsstufe I (formale Prüfung)

Alle Angebote wurden gewertet. Es musste kein Angebot nach VOB/A ausgeschlossen werden.

1.b Wertungsstufe II (rechnerische, technische u. wirtschaftliche Prüfung)

Die rechnerische Prüfung ergab folgende Bieterreihenfolge und Endsummen. Die gewährten Nachlässe, ohne Bedingungen, auf die jeweiligen Hauptangebote wurden bei der rechnerischen Prüfung berücksichtigt.

Bieter 10 381.101,70 €

(Fa. Raimold GmbH, Gemmingen)

Bieter 4	381.660,68 €	Bieter 9	442.674,79 €
Bieter 2	389.676,70 €	Bieter 5	447.997,49 €
Bieter 3	400.088,63 €	Bieter 11	562.791,23 €
Bieter 6	414.969,31 €	Bieter 7	580.526,84 €
Bieter 8	424.458,78 €	Bieter 1	588.400,50 €

(Alle angegebenen Preise sind inklusive Mehrwertsteuer)

1.c Wertungsstufe III (Eignungsprüfung)

Allen Bietern kann Fachkunde, Leistungsfähigkeit sowie Zuverlässigkeit bescheinigt werden. Die Firma Raimold GmbH ist uns bekannt.

1.d Wertungsstufe IV (Wirtschaftlichkeitsprüfung)

Nach § 16 d, Abs. 1, Nr. 3 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, das unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen und funktionsbedingten Gesichtspunkten als da Annehmbarste erscheint.

Kalkulationsfehler sowie spekulative Preisgestaltung sind nicht erkennbar. Angebote mit unangemessen hohen / niedrigen Preisen wurden nicht unterbreitet.

Das annehmbarste Angebot ist das Angebot des Bieters 10, Firma Raimold GmbH aus Gemmingen.

Haushaltsrechtliche Bearbeitung:

Für die Maßnahme stehen im Haushalt (Haushaltsplan Seite D 6, PSP: 7.630026.700.300) 360.000 Euro zur Verfügung.

Die Stadt erhält vom Gemeindeausgleichsstock eine Investitionshilfe von 92.000 Euro sowie ca. 50.000 Euro vom Landkreis als Ausgleich für die sowieso notwendige Deckensanierung in dem oben genannten Kreuzungsbereich.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Nach Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote durch das Bauamt erhält die Firma Klaus Raimold GmbH aus Gemmingen den Auftrag über die Verkehrswegebauarbeiten zu einem Angebotspreis von **381.101,70 Euro (brutto)**